



Basel, den 2. März 2022

Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 2 / 2023
Dienstag, 14. Februar 2023, 17.00 – 18:35 Uhr

KSBS-Vizepräsident Mike Bochmann (MB) begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder zur Präsenzsitzung im Saal des PZ.BS. Alle Teilnehmenden sind wie immer gebeten, sich vor einer Wortmeldung kurz mit Namen und Schulstandort vorzustellen. Alle Abstimmungen finden per Handerheben statt.

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 23. Januar 2023

Das Protokoll wurde von Jean-Michel Héritier (JMH) verfasst. Aus dem KSBS-Vorstand gibt es keine Wortbegehren dazu.

-//- Das Protokoll wird mit grossem Mehr genehmigt.

2. Mitteilungen

Aus dem Vorstand

Wortmeldungen und Anliegen aus den Standorten, Anfragen an den Leitenden Ausschuss

Primarstufe (PS): Ist es richtig, dass eine Schulsozialarbeiterin nicht an der Gesamtkonferenz (GeKo) teilnimmt?

⇒ *Auskunft des Leitenden Ausschusses der KSBS (LA): Das ist richtig. Hingegen nehmen Schulsozialpädagog*innen an der GeKo teil.*

PS: Der Schwimmunterricht in Riehen wird durch Lehrpersonen (LP) erteilt. In Basel hingegen leiten spezialisierte Instruktor*innen den Wassersportunterricht und die Klassenlehrpersonen (KLP) assistieren dabei. Werden die KLP dabei gleich gut wie im Regelunterricht oder schlechter bezahlt?

⇒ *Auskunft des LA: Diese Lektionen werden zum selben Lohnansatz abgegolten.*

Berufsschulen: Am Nachmittag der GeKo findet ein gemeinsames Programm zusammen mit den Verwaltungsangestellten der Schule statt. Muss der Konferenzvorstand (KoVo) die Organisation für alle Beteiligten vornehmen und nur für die Mitglieder der Schulkonferenz?

⇒ *Auskunft des LA: Der KoVo ist zuständig für die Organisation des Nachmittags, also im Lead. Im geschilderten Fall erscheint eine Kooperation mit der Schulleitung (SL) besonders sinnvoll. Der eigentliche KoVo-Auftrag ist es, für das pädagogische Personal ein adäquates Programm zu organisieren. Es gibt keinen offiziellen Auftrag, dies auch für die Angestellten der Verwaltung zu tun, aber freiwillig ist dies dennoch möglich.*

PS: Bei Ausfällen von Qualifizierten Assistenzpersonen (QA) z.B. infolge Krankheit fehlt es an Stellvertretungslösungen. Wie wird das generell gehandhabt? Auch wenn Fach-LP ausfallen, wo besteht welcher Anspruch auf die ausfallenden Lektionen?

⇒ *Der LA nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

Sekundarschule 1 (Sek 1): Ist ein Austausch zur geplanten Anpassung der Studentafel heute schon vor dem Traktandum 5 möglich? Es wurden schon viele kritische Rückmeldungen und Informationen am Standort dazu gesammelt.

⇒ *Auskunft des LA: Der Austausch dazu ist heute erst im Anschluss an den Auftritt des Gastes Urs Bucher (Traktandum 5) geplant.*

Aus dem Leitenden Ausschuss (LA)

KSBS-Präsident Simon Rohner (SR) berichtet:

Übertritt PS – Sek 1

- In einem Artikel der Basler Zeitung wurde kolportiert, dass die Primar-Lehrpersonen (PS-LP) ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) beim Übertritt in die Sekundarschule (Sek 1) zu milde einschätzen würden. Dies stimmt so generell nach Einschätzung der KSBS jedoch nicht. Allerdings ist mehr Austausch über die Schulstufen an den Schnittstellen schon wichtig. Die früheren, gut etablierten PS-Sek1-Austauschtreffen fehlen spürbar.

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
<i>Anzahl Schülerinnen und Schüler am Stichtag</i>	1'301	2'651	4'079	4'088	4'195	4'343	4'529
Umteilung E-Zug in A-Zug	5	32	68	85	63	97	93
Umteilung P-Zug in E-Zug	1	10	25	42	33	58	51
Umteilung in Leistungszug mit tieferen Anforderungen	6	42	93	127	96	155	144
Umteilung A-Zug in E-Zug	6	17	18	28	13	29	30
Umteilung E-Zug in P-Zug	26	40	37	21	12	44	34
Umteilung in Leistungszug mit höheren Anforderungen	32	57	55	49	25	73	64
Total Umteilungen	38	99	148	176	121	228	208
Anteil Umteilungen in LZ mit tieferen Anforderungen	0.5%	1.6%	2.3%	3.1%	2.3%	3.6%	3.2%
Anteil Umteilungen in LZ mit höheren Anforderungen	2.5%	2.2%	1.3%	1.2%	0.6%	1.7%	1.4%
Total Anteil Umteilungen	2.9%	3.7%	3.6%	4.3%	2.9%	5.2%	4.6%

Quelle: Auswertung Umteilungsstatistik in Escada. Startdatum ist jeweils der 1. August und Enddatum der 31. Juli des Schuljahres.

Diese Tabelle wurde in der Beantwortung des parlamentarischen Vorstosses (Nr.) veröffentlicht. Der LA der KSBS ordnet sie folgendermassen ein:

- Ein Vergleich der verschiedenen Zahlen erscheint bloss relativ verlässlich (u.a. fehlt eine Differenzierung aufgrund von Parametern wie der Coronapandemie oder der aktuellen «Motion Bothe»)
- Die Zahlen zeigen, dass rund 95% der SuS nicht den Leistungszug wechseln. Das ist an sich ein guter Wert.
- Schuldzuweisungen unter den Schulstufen sind weder nötig noch sinnvoll, stattdessen sollten lieber die von der KSBS bereits mehrfach gewünschten Austauschgefässe an den Schnittstellen realisiert werden.

Konsultation Tagesstrukturen (TS)

Die vorgeschlagenen Anpassungen auf Gesetzesebene erfolgen aufgrund diverser politischer Vorstösse. Die KSBS führt die Konsultation in Zusammenarbeit mit der Fachkonferenz TS durch. Inhaltlich geht es um v.a. um drei Hauptpunkte:

- Der Zugang zu den TS-Ferienangeboten soll auch für Privatschulen gewährt werden.
- Die Verankerung der TS im Schulgesetz wird sichergestellt.
- Der Einsitz der TS-Mitarbeitenden in den Schulrat wird neu ermöglicht.

Praxisänderung Weitergabe Resultate Check P5

Die Checkresultate der PS-SuS können neu offiziell von LP zu LP über die Schnittstelle hinweg an die Sek 1 weitergegeben werden. Bisher war diese Auskunft so noch nicht vorgesehen.

Konsultation «Pflichtlektionen und Lektionenzuteilungen»

- Das Antwortschreiben der KSBS wurde vom Erziehungsdepartement (ED) verdankt.
- Der Berufsverband FSS führt aktuell Gespräche mit dem ED zum weiteren Vorgehen.
- Ein neuer Vorschlag durch das ED wird alsbald folgen.

Jahrespromotion im sechsten PS-Jahr

Aktueller Stand ist, dass die Volksschulleitung (VSL) zugesagt hat, eine Arbeitsgruppe (AG) zu diesem Thema einzusetzen. Einige Schulstandorte haben bereits angemahnt, dass sie diese Änderung dringlichst erwarten. Der LA ist dazu im Gespräch mit der VSL.

Konsultation Optimierung integrative Schule

- Die Konsultation wurde gegenüber der KSBS offiziell angekündigt. Aufgrund des hohen politischen Drucks auf dem Thema wird dafür nur ein sehr enges Zeitfenster (max. vom 29.3.-10.5.2023) zur Verfügung stehen.
- Eine individuelle Befragung dazu durch die KSBS findet nach den Frühlingsferien stattfinden. Die Bestimmung des genauen Vorgehens wird ein wichtiges Traktandum an März Sitzung des KSBS-Vorstands sein. SR bittet die Vorstandsmitglieder, sich darauf vorzubereiten.

3. Schulraum

Der Leitende Ausschuss legt dar, wie die Forderungen aus dem GeKo-Antrag 2022, «Schulraum-Planung, Pädagogik, Partizipation», zurzeit vorangetrieben respektive umgesetzt werden. Der Vorstand bringt die Perspektive der Stufen und der Standorte dazu ein.

Bericht aus der «Strategiesitzung Schulraum» (Mitte Januar 2023):

- Zusammensetzung: Leiter Volksschulen und seine Stellvertreterin, Leiter Mittelschulen und Berufsbildung (MB) mit seiner Stellvertreterin, Leiter Zentrale Dienste, Leiter Raum und Anlagen (R&A). Als Delegation der KSBS waren Christina Renz, Ralf Kunz, MB und SR anwesend.
- Umwidmungen Schulraum: Ziel ist es, die in den vergangenen Schuljahren vorgenommenen Umwidmungen möglichst wieder rückgängig machen und die offiziellen Raumstandards zu erfüllen (gemeinsames Ziel; Auftrag an R&A: Vorgehensvorschlag für Analyse der Nutzung der Schulräumlichkeiten) – Gemeinsames Commitment: Umwidmungen aus der Not sollen wieder rückgängig gemacht werden. R&A weiss im Moment noch nicht flächendeckend, wo welche Räume wie genau genutzt werden. Der Zeithorizont dafür ist noch offen, die KSBS bleibt darum im Gespräch.
- Nutzungsausschüsse: Ziel ist es, dass hier ein Mitglied der Schulkonferenz vor Ort neben SL neu immer Einsitz nimmt; bei Umbauten und Sanierungen werden Nutzungsausschüsse in Absprache zwischen R&A und LA gebildet (vorübergehende Lösung) – Als erstes gelungenes Beispiel dient der geplante Neubau PS Walkeweg: Marianne Schwegler (MS) nahm Einsitz im Nutzungsausschuss. Bei sämtlichen Umbauprojekten, welche Auswirkungen auf den Schulbetrieb haben, verlangt die KSBS ebenfalls die Einsetzung eines Nutzungsausschusses.
- „Hotspots“ und sofortige Entlastungsmassnahmen: Als erster Schritt zu diesem Teilthema findet eine Sitzung für Hotspots in den Kindergärten im März 2023 statt. Das ED wird dabei eine Raumanalyse aller KG-Bauten vorlegen und diese mit der KSBS gemeinsam abgleichen.
- Anpassung SuS-Prognose-Tool: Bisher war einzig die Anzahl der effektiven Geburten im Kanton Berechnungsgrundlage dafür. Das wird nun geändert, so dass Parameter wie Arealentwicklungen (Stadtentwicklung) und die Dynamik von Zuziehenden/Wegziehenden ebenfalls integriert werden. Die KSBS stellt sich die Frage, ob der aktuelle 5-Jahres-Horizont für die Prognoseberechnungen angesichts der realen Planungs- und Baudauer für neue Schulräume nicht zu kurz bemessen ist.

Stimmungsbild aus dem KSBS-Vorstand

In einer Murmelphase diskutieren die Vorstandsmitglieder zwei Fragestellungen:

1. Ist euer Standort ein «Hotspot»?
2. Werdet ihr in Schulraumplanung und –veränderung miteinbezogen?

Danach tragen sie die wichtigsten Punkte aus der Diskussion auf einem Padlet-Sheet zusammen und erstellen so eine Übersicht, wo aus ihrer Sicht Hotspots bestehen und wie der Einbezug in die Schulraumplanung aktuell an den Schulen abläuft. Das dabei ermittelte Stimmungsbild wird auf einem Foto für den internen Gebrauch festgehalten.

4. GeKo

Stimmenzählende

Alle Schulstandorte, die gemäss Turnus an der Reihe sind, haben eine Person als Stimmenzählende dem LA gemeldet. Vielen Dank!

GeKo-Nachmittag – Programmbeispiele

Die Vorstandsmitglieder tauschen sich zu den folgenden beiden Fragen aus:

1. Was planen wir an unserem Standort?
2. Welche Rolle übernehmen KV, Kollegium, Schulleitung?

- *Der Nachmittag ist als Teamanlass obligatorisch (Mittagessen und Stadtführung)*
- *Die schuleigene Arbeitsgruppe «Projektarbeit» stellt ihre Resultate dem Kollegium vor. Die Schulkonferenz entscheidet über das Programm. 90 Minuten stehen der AG dafür zur Verfügung.*
- *Eine Befragung hatte zur Folge, dass vier verschiedene Angebote für das Programm am GeKo-Nachmittag zur Auswahl stehen: u.a. Entspannungsyoga aber auch Arbeitszeit für Abteilungs- und Fachgruppen.*
- *Ein «Surprise-Stadtrundgang» wird vom KoVo organisiert.*
- *Die LP besuchen geeignete ausserschulische Lernorte. Die Fachgruppenleitungen haben im Voraus solche Destinationen ausgesucht.*
- *Die SL ist froh, den Nachmittag in Absprache mit dem KoVo für die schulinterne Evaluation nutzen zu können.*
- *Unsere AG «Kollegiumsveranstaltungen» gestaltet das Nachmittagsprogramm in Absprache mit dem KoVo. Es findet ein Team-Anlass für alle Mitarbeitenden statt.*
- *Diverse Angebote stehen zur Auswahl: Stadtführung, Velotour, Wanderung, Schulfach Glück. Die Vorbereitung wurde vom KoVo an diverse Organisator*innen delegiert.*
- *Unsere Qualitäts-Gruppe für Begabungs- und Begabtenförderung bereitet das Nachmittagsprogramm vor und der KoVo organisiert einen Aperitif in der Aktienmühle.*
- *Unsere LP werden den Nachmittag als individuelle Arbeitszeit nutzen. Die Mehrbelastung während des aktuellen Jubiläumjahres sollen so etwas ausgeglichen werden.*
- *Wir sammeln im Kollegium Themen, was uns aktuell stark bewegt. Der KoVo sammelt diese Themen zur Weiterbearbeitung.*

Vorbereitung Referat (Joachim Bauer)

Der LA wünscht sich, dass wie im Vorjahr eine Vorbereitungsgruppe wiederum gezielte Rückfragen an der GeKo stellen würde. Es besteht also ein Angebot an alle interessierten Personen, welche gerne zusammen mit dem LA eine solche thematische Vertiefung zwecks Qualitätssicherung vornehmen möchten. Die Vorbereitung dafür kann auch im Eigenstudium erfolgen. Drei Artikel plus Büchertipps zur Vorbereitung sind auf der KSBS-Website bereits aufgeschaltet.

MB bittet interessierte Personen, sich per E-Mail bitte in den nächsten ein zwei Wochen beim LA zu melden.

5. Konsultation zur Änderung der Studentafel in der Sek 1 – 1. Lesung

Gast: Urs Bucher (UB, Leiter Volksschulen)

Ziel: Der Vorstand erhält eine Übersicht über die Vorschläge zur Stundentafel, wird über das geplante Konsultationsverfahren informiert und kann Rückfragen stellen.

SR führt ins Thema ein.

Die Volksschulleitung hat gemeinsam mit Schulleitungen einen Vorschlag für die Einführung eines Fachs «Medien & Informatik» in der Sekundarschule erarbeitet. In diesem Zusammenhang sollen auch weitere Veränderungen an der Stundentafel der Sek 1 vorgenommen werden.

Der LA hat kurz vor der Medienkonferenz vom 1.2.2023 sowie über die mediale Berichterstattung über die für die Konsultation vorgesehenen Details erfahren.

Auswirkungen Anpassung Stundentafel Sekundarschule

Schulfach	bisher	neu
Medien und Informatik	Integriert in verschiedene Schulfächer.	Eigenständiges Fach mit einer Pflichtlektion im 1. und 2. Jahr, anschliessend Freifach.
Mathematik	Im 1. Jahr fünf, im 3. Jahr sechs Lektionen	Im 1. Jahr sechs, im 3. Jahr fünf Lektionen.
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	Im 3. Jahr in Halbklassen unterrichtet.	Im 3. Jahr in Ganzklassen unterrichtet.
Technisches Gestalten	Pflichtfach im 1. Jahr	Kein Pflichtfach im 1. Jahr.
Textiles Gestalten	Pflichtfach im 1. Jahr	Kein Pflichtfach im 1. Jahr.
Technisches und Textiles Gestalten	Gab es bisher nicht.	Pflichtfach im 1. Jahr.
Französisch im Leistungszug A	Pflichtfach während der gesamten Schulzeit	Pflichtfach im 1. Jahr, anschl. entweder Französisch oder «Individuelle Vertiefung».

Wichtigste Veränderungen auf einen Blick

Verlagerung & Reduktion von Stunden im A-Zug

Bisher:

9. SJ	10. SJ	11. SJ	TOTAL
34	34	34	102

Neu:

9. SJ	10. SJ	11. SJ	TOTAL
34 (-2L TechG/TexG, + 1L M&I, +1 L M)	34 (+ 1L M&I, -1L F)	32 (-1L M)	100 (-2L)

(-1L F fehlt noch)

Verlagerung & Reduktion von Stunden im A-Zug

Ab dem 10. SJ – Französisch oder Individuelle Vertiefung:

- Pflichtfach Französisch mit 2L (anstatt wie bisher 3L)
- Pflichtfach «individuelle Vertiefung» Deutsch oder Mathe mit 2L (anstatt wie bisher 3L Französisch)

Das Fach wird nicht benotet (unklar: welches? Individuelle Vertiefung? Französisch? M&I?)

Abkehr vom Grundsatz: Gleiche Stundentafel für alle. Durchlässigkeit (Aufstieg A in E) als Fragezeichen.

Verlagerung von Stunden im E- und P-Zug

Bisher:

9. SJ	10. SJ	11. SJ	TOTAL
34	34	34	102

Neu:

9. SJ	10. SJ	11. SJ	TOTAL
34 (-2L TechG/TexG, + 1L M&I, +1 L M)	35 (+ 1L M&I)	33 (-1L M)	102

Referat des Gastes

UB, Leiter Volksschulen, berichtet.

Ausgangslage

- Gültige Stundentafel geht zurück auf die Jahre 2012 (HarmoS)
- Neue Anforderungen haben sich insbesondere mit dem Lehrplan 21 ergeben (neues Fach M&I wurde offiziell eingeführt, was in den meisten Kantonen zu Anpassungen der Stundentafel geführt hat)
- Kanton BS hat zuerst die Anpassungen der PS vorgenommen. Auf der Sek 1-Stufe waren grössere Anpassungen vorgesehen, daher erfolgt die Konsultation etwas später
- AG aus SL der SEK1 hat Änderungen z.H. der VSLK ausgearbeitet

Änderungsbedarf

- Medien und Informatik (im 9. und 10. Schuljahr)
- Mathematik (im 9. und 11. Schuljahr)
- Wirtschaft, Arbeit und Haushalt (WAH im 11. Schuljahr)
- Technisches und Textiles Gestalten (im 9. Schuljahr)
- Französisch im A-Zug (10. und 11. Schuljahr)

Begründung

- Der Lernzuwachs im Fach Französisch ist bei den SuS im A-Leistungszug während der letzten zwei VS-Jahre relativ bescheiden.
- Von Wirtschaftsverbänden wurde zurückgemeldet, dass bei Deutsch und Mathe mehr Förderbedarf bestehen würde.
- Neu erscheint es sinnvoll, mehr Mathematikunterricht zu Beginn der Sek 1 zu platzieren.
- Im Fach WAH bleibt für die SuS die gleiche Lektionenzahl wie zuvor bestehen, Aber der Unterricht erfolgt neu in der ganzen Klasse, da im 11. Schuljahr keine Mahlzeiten mehr zubereitet werden.
- Die meisten anderen Kantone führen Technisches und Textiles Gestalten (TTG) bereits als ein gemeinsames Fach. Auch an der Pädagogischen Hochschule (PH) wird dies gemeinsam ausgebildet. Die Wahlpflichtfächer bleiben jedoch wie bisher getrennt.
- Insgesamt sind kleinere Verschiebungen unter den Fächern nötig. Insgesamt bleiben die Wochenlektionenzahlen für die Schülerinnen und Schüler (SuS) jedoch unverändert.

Studentafel Sekundarschule – mögliche Anpassungen

bisher	neu																																																						
<p>Medien und Informatik</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>1</td><td>1</td> <td>½</td><td>½</td><td>½</td> <td>½</td><td>½</td><td>½</td> </tr> </tbody> </table> <p>integriert die Fachbereiche Natur und Technik (NT) sowie Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P	1	1	1	½	½	½	½	½	½	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>1</td><td>1</td> <td>1</td><td>1</td><td>1</td> <td>1</td><td>1</td><td>1</td> </tr> </tbody> </table> <p>eigenständiges Fach mit einer Lektion, im 11. Schuljahr Freifach an allen Standorten</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
1	1	1	½	½	½	½	½	½																																															
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
1	1	1	1	1	1	1	1	1																																															
<p>Mathematik</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td><td>5</td><td>5</td> <td>5</td><td>5</td><td>5</td> <td>6</td><td>6</td><td>6</td> </tr> </tbody> </table> <p>im 11. Schuljahr sechs Lektionen</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P	5	5	5	5	5	5	6	6	6	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6</td><td>6</td><td>6</td> <td>5</td><td>5</td><td>5</td> <td>5</td><td>5</td><td>5</td> </tr> </tbody> </table> <p>Verschiebung der sechsten Lektion ins 9. Schuljahr</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P	6	6	6	5	5	5	5	5	5
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
5	5	5	5	5	5	6	6	6																																															
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
6	6	6	5	5	5	5	5	5																																															
<p>Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td><td></td><td></td> <td>3</td><td>3</td><td>3</td> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>im 10. Schuljahr zwei von drei Lektionen in Halbklassen, im 11. Schuljahr beide Lektionen in Halbklassen</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P				3	3	3	2	2	2	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td><td></td><td></td> <td>3</td><td>3</td><td>3</td> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>im 10. Schuljahr zwei von drei Lektionen in Halbklassen, im 11. Schuljahr beide Lektionen in Ganzklassen</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P				3	3	3	2	2	2
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
			3	3	3	2	2	2																																															
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
			3	3	3	2	2	2																																															
<p>Technisches Gestalten</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Pflichtfach im 9. Schuljahr, Wahlpflichtfach im 10. und 11. Schuljahr</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P	2	2	2	2	2	2	2	2	2	<p>Technisches Gestalten</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td><td></td><td></td> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>kein Pflichtfach im 9. Schuljahr, Wahlpflichtfach im 10. und 11. Schuljahr</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P				2	2	2	2	2	2
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
2	2	2	2	2	2	2	2	2																																															
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
			2	2	2	2	2	2																																															
<p>Textiles Gestalten</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Pflichtfach im 9. Schuljahr, Wahlpflichtfach im 10. und 11. Schuljahr</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P	2	2	2	2	2	2	2	2	2	<p>Textiles Gestalten</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td><td></td><td></td> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>kein Pflichtfach im 9. Schuljahr, Wahlpflichtfach im 10. und 11. Schuljahr</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P				2	2	2	2	2	2
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
2	2	2	2	2	2	2	2	2																																															
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
			2	2	2	2	2	2																																															
<p>Technisches und Textiles Gestalten (TTG)</p> <p>bisher kein Technisches und Textiles Gestalten (TTG)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td><td>2</td><td>2</td> <td></td><td></td><td></td> <td></td><td></td><td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Pflichtfach im 9. Schuljahr</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P	2	2	2																																	
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
2	2	2																																																					
<p>Französisch (Leistungszug A)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>9. SJ</th> <th>10. SJ</th> <th>11. SJ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table> <p>Pflichtfach mit drei Lektionen pro Schuljahr</p>	9. SJ	10. SJ	11. SJ	3	3	3	<table border="1"> <thead> <tr> <th>9. SJ</th> <th>10. SJ</th> <th>11. SJ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>im 9. Schuljahr Pflichtfach mit drei Lektionen, im 10. und 11. Schuljahr entweder Französisch oder «Individuelle Vertiefung» mit jeweils zwei Lektionen</p>	9. SJ	10. SJ	11. SJ	3	2	2																																										
9. SJ	10. SJ	11. SJ																																																					
3	3	3																																																					
9. SJ	10. SJ	11. SJ																																																					
3	2	2																																																					
<p>Individuelle Vertiefung in Deutsch oder Mathematik (Leistungszug A)</p> <p>bisher keine «Individuelle Vertiefung»</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>9. SJ</th> <th>10. SJ</th> <th>11. SJ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>im 10. und 11. Schuljahr entweder Französisch oder «Individuelle Vertiefung» mit jeweils zwei Lektionen</p>	9. SJ	10. SJ	11. SJ		2	2																																																
9. SJ	10. SJ	11. SJ																																																					
	2	2																																																					
<p>Anzahl Wochenlektionen Pflicht- und Wahlpflicht</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>34</td><td></td><td></td> <td>34</td><td></td><td></td> <td>34</td><td></td><td></td> </tr> </tbody> </table> <p>in jedem Schuljahr 34 Lektionen für alle drei Leistungszüge</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P	34			34			34			<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">9. SJ</th> <th colspan="3">10. SJ</th> <th colspan="3">11. SJ</th> </tr> <tr> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> <th>A</th><th>E</th><th>P</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>34</td><td></td><td></td> <td>34</td><td>35</td><td>35</td> <td>32</td><td>33</td><td>33</td> </tr> </tbody> </table> <p>unterschiedliche Anzahl Lektionen pro Leistungszug und Schuljahr</p>	9. SJ			10. SJ			11. SJ			A	E	P	A	E	P	A	E	P	34			34	35	35	32	33	33
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
34			34			34																																																	
9. SJ			10. SJ			11. SJ																																																	
A	E	P	A	E	P	A	E	P																																															
34			34	35	35	32	33	33																																															

Fragen zum Vorschlag / Antworten von UB

- Ist Individuelle Vertiefung neu?
- *Ja, das gibt es bisher noch nicht.*
- Basieren die Neuerungen auf Studien oder auf einer Umfrage?
- *Sie wurden in einer AG von VSL- und SL-Personen ausgearbeitet.*
- Bisher gibt es je zwei Lektionen TxG und TG. Neu sollen insgesamt zwei Gestaltungslektionen in der 1. Sek weniger unterrichtet werden?
- *Ja.*
- Technisches und Textiles Gestalten werden in einem Fach zusammengefasst?
- *Ja, aber die genaue Ausgestaltung am Standort ist offen.*
- Wird das Fach «Individuelle Vertiefung» benotet?
- *Nein.*
- Das Fach Französisch wird aber weiterhin benotet und bleibt wie bisher promotionsrelevant?
- *Unklar.*
- Ist das neue Fach M&I promotionsrelevant?

- *Nein.*
- Fallen insgesamt so nicht Lektionen weg?
- *Ja, im A-Zug ist das so.*
- Sind die Änderungen kostenneutral oder wird damit etwas eingespart (z.B. mit dem Wegfall der WAH-Abteilungslektionen)?
- *Kostenneutral heisst nicht, dass es nicht leicht billiger sein darf.*
- Warum wird mehr Matheunterricht auf den Anfang der Sekundarschule verlagert?
- *Das ist v.a. organisatorisch bedingt, aber im Schnitt bleibt die Anzahl über die gesamten drei Jahre gleich.*
- Ist die Kostenneutralität nötig? Warum wird M&I nicht einfach obendrauf gelegt?
- *Die VSL möchte kein weiteres Anwachsen bei den SuS-Lektionen.*
- Der Fachbereich «Gestalten» wird reduziert.
- *Ein Vergleich in der Deutschschweiz zeigt in den meisten Kantonen ein ähnliches Bild.*
- Wird nur im 11. Schuljahr nicht mehr gekocht (WAH)?
- *Ja.*
- Das Fach «Individuelle Vertiefung» bei A-Zug-SuS bedingt eine organisatorische Kombination mit anderen Klassen.
- *Ja, es gibt neue Aufgaben für die Stundenplanung.*
- Individuelle Vertiefung in Kleingruppen wäre ein pädagogischer Fortschritt.
- Die TTG-Unterrichtslektionen werden insgesamt halbiert, gilt dies auch für die Anzahl der im Lehrplan erwähnten Kompetenzen?
- *Nein, diese bleiben unverändert.*
- Welchen Mehrwert erhofft man sich von der Einführung des neuen Faches M&I im Vergleich zur bisherigen fachübergreifenden Vorgabe?
- *Zu M&I bestehen drei Hauptteile im Lehrplan 21: Anwendungen, Medienkunde und Informatik. Letzteres muss ebenfalls garantiert werden. Die Abnehmerorganisationen aus der Berufswelt melden hier einen erhöhten Bedarf an.*

Weiteres Vorgehen der KSBS

- 14.2.2023 Vorstellung im Vorstand
 - 13.3.2023 Inhaltliche Besprechung in der Stufenkonferenz (StuKo) Sek 1
 - 20.3.-5.4. Individuelle Befragung der Sek 1-LP
 - 5.4.-20.4. Auswertung Befragung durch LA
 - 20.4. Versand der Resultate und Bericht an den Vorstand
 - 27.4. Besprechung des Berichts und Verabschiedung im Vorstand
 - Bis 28.4. Einreichung beim ED
- Eigene Stellungnahmen der Fachkonferenzen werden vom LA ebenfalls gesammelt und im Bericht weiterverarbeitet.

Wortmeldungen aus dem Vorstand

- Wir möchten ein Schulhausbild dazu abgeben und werden das Thema in die Schulkonferenz geben.
- Zusätzlich findet auch eine individuelle Befragung durch die KSBS statt.
- Unsere Schule möchte dazu etwas schriftlich verfassen.
- Aufruf an alle Sek 1-Standorte, dies auch zu tun.
- Die StuKo bespricht dies am 13.3.2023. Unterstützung durch die KoVos ist dabei sehr erwünscht.

6. Rückblick und Ausblick Vorstandssitzung

Rückblick

-

Ausblick auf die Themen / Traktanden kommender KSBS-Sitzungen

Integrative Schule (Konsultation), Schnittstellen, Mittagessen für GeKo-Essen

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:
Jean-Michel Héritier